



Der Holzendorfer Faschingsclub hat sein 30-jähriges Bestehen standesgemäß gefeiert.

FOTO: HFC

# Holzendorfer schwören auf ihren Nachwuchs

Zum 30-jährigen Jubiläum der Karnevalisten gab es Orden, bevor Franz die Feurige und Ringo der Höllenfürst Schlüsselgewalt erhielten.

**HOLZENDORF.** Das Geheimnis guter Arbeit wurde am Samstag beim Holzendorfer Faschingsclub (HFC) gelüftet. „Ein wesentlicher Grund für das 30-jährige Bestehen unseres Vereins ist die Arbeit mit den Kinder und Jugendlichen

aus unserem Ort und den umliegenden Dörfern“, sagte der Ehrenpräsident des HFC, Peter Nordengrün, auf der Festveranstaltung in Golm aus Anlass des Jubiläums (Der Nordkurier berichtete kurz).

Im Beisein des Landrates der Mecklenburger Seenplatte, Heiko Kärger (CDU), der zahlreich erschienenen Mitglieder, Ehrengäste und der Bürgermeisterin der Gemeinde Großmiltzow, Elvira Jahn-

ke (CDU), erntete Nordengrün viel Applaus und Zustimmung. Nicht nur die Nachwuchsbetreuung, die enge Zusammenarbeit mit den regionalen Vereinen, sondern auch die Mithilfe der Eltern machten den Verein in der Region schon sehr außergewöhnlich, was das „Halbbarkeitsdatum“ betrifft.

Aus diesem Grund ließ es sich der neue Präsident des HFC Andreas Gerecht nicht nehmen, besonders aktive

und verdienstvolle Mitglieder mit dem Orden „30 Jahre HFC“ auszuzeichnen.

Nach der Ehrung hatten endlich die „Fünkchen“ ihren Auftritt und stimmten die Vereinsmitglieder auf einen unterhaltsamen Abend ein. Um 0:05 übergab die Bürgermeisterin den Schlüssel der Gemeinde an das Prinzenpaar Franz die Feurige und Ringo den Höllenfürsten. **pn**

**Kontakt zum Autor:** red-neustrelitz@nordkurier.de

## Woldegker Schützenverein 1514 feiert Vereinsfest

**WOLDEGK.** Zum Vereinsfest lädt der Woldegker Schützenverein 1514 am Sonnabend, dem 17. November. Auch alle anderen Vereine werden dabei sein. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Schützenhaus am Reitplatz in Woldegk. Für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Thomas Ihlenfeldt.

Auftritte haben der Chor des Woldegker Mühlen- und Heimatvereins und die Tanzgruppe „The Ghost Tigers“ angekündigt. Auch eine große Tombola wird organisiert werden. Die Neubrandenburger Sängerin Sabine Denking tritt als Nana-Mouskouri-Double auf. **nk**

## Ortsrat bespricht Änderung der Fremdenverkehrsabgabe

**FELDBERG.** Der Feldberger Ortsrat tagt am Donnerstag, dem 15. November, um 19 Uhr. Treffpunkt ist das „Leib und Seele“ in Feldberg. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Diskussionen zur Fremdenverkehrsabgabe und zur Kurtaxe im Gebiet der ehemaligen Stadt Feld-

berg. Auch über die Hundesteuer und die Ausbaubeitragsgebühren der Gemeinde wird gesprochen. Außerdem beraten die Mitglieder über die Verwendung des restlichen Ortsratsbudgets 2012. Mit der Investitionsliste für 2013 wird ein erster Blick ins nächste Jahr gemacht. **nk**

# Ein Bäumchen von „Schuleinsteigern“ Auf dem Plan sind Touristen schon da

Von unserem Redaktionsmitglied Anett Seidel

**FRIEDLAND.** Die Klassenleiterstunde fiel für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a der Neuen Friedländer Gesamtschule anders als üblich aus. Die Fünftklässler trafen sich mit ihren beiden Klassenlehrern Christina Sulkowski und Thomas Sauer auf der Rasenfläche an ihrem Schulgebäude. Alles war bereit, um hier eine Linde zu pflanzen. Baummarkt-Betreiber Peer Utech hatte die Linde spendiert und „überwachte“ die Pflanzung. Die Eltern hatten den Kontakt hergestellt und sind dem Profi-Markt für die Spende dankbar, so Anja

Knaack. Es solle Tradition werden, dass die „Schuleinsteiger“, also die Fünftklässler, einen Baum pflanzen. Im vergangenen Jahr wurde mit der Pflanzaktion begonnen. Die Fünften und auch die jeweiligen Abschlussklassen sollen mit ihren Bäumen Spuren hinterlassen. Max durfte für die 5a ein Versprechen verlesen, ehe er die Linde als erster wässerte. Er verspricht, dass jeder der Schüler sich an bestimmten Tagen um den Baum kümmern wird. Auch die anderen fünften Klassen der Schule werden einen Baum pflanzen. **bg**

Die Ruhe soll vermarktet werden. Das Konzept zur naturtouristischen Entwicklung der Region Galenbecker See ist fertig.

**GALENBECK.** Jetzt steht es schwarz auf weiß geschrieben, wie auf sanfte Weise Touristen an den Galenbecker See gelockt werden können. In einem über 100 Seiten dicken Schriftstück sind Ideen gebündelt, die gemeinsam mit Akteuren direkt vor Ort entwickelt wurden. Die Deutsche Wildtier Stiftung hatte den Auftrag vergeben, ein Konzept für den Naturtourismus rund um den Galenbecker See im ehemaligen Bereich Mecklenburg-Strelitz zu erarbeiten. Mit Hilfe von Leader-Mitteln wurde das Konzept von der UmweltPlan GmbH und animare project management erarbeitet.

„Ziel der Konzepterstellung war es, Wege aufzuzeigen, wie die Natur am Galenbecker See für den Tourismus genutzt werden kann, ohne sie zu gefährden“, heißt es jetzt seitens des Unternehmens. Zur verbesserten Anbindung an den Raum für Naturtouristen ist unter anderem die Möglichkeit aufge-



Dass der Galenbecker See ein sehr idyllischer Platz nicht nur für Touristen ist, zeigt dieses Bild eines Seeadlers, das Diana Klawitter fotografiert hatte.

FOTO: DIANA KLAWITTER/ARCHIV



Max aus der Klasse 5 der Friedländer Gesamtschule durfte den gepflanzten Baum als Erster wässern.

FOTO: BG

## NACHRICHTEN

### Ein Abend mit Charly Hübner

**FELDBERG.** Ein voll besetzter Versammlungsraum im Feldberger Haus des Gastes hat am letzten Freitagabend gezeigt, dass das Thema „Beeinträchtigung im Alltag durch Handicap“ auf großes Interesse stößt. Im Anschluss an die Vorführung des Fernsehfilmes „Eine bleibt sitzen“ (2007), in dem ein junger Mann nach einem Motorradunfall querschnittsgelähmt bleibt, kam es zu reger Beteiligung an der Diskussion über das Thema Handicap.

Charly Hübner, der mit seiner Ehefrau und Schau-

spielerkollegin Lina Beckmann angereist war, berichtete von der Entstehung des Filmes, einigen Anekdoten während des Drehs und seiner eigenen Erfahrung mit kurzzeitiger Gehbehinderung.

Deutlich wurde der Wunsch aller Anwesenden nach mehr Präsenz dieses Themas in der Öffentlichkeit. Um Ängste vor eventueller eigener Betroffenheit sowie auch im Umgang mit eingeschränkten Menschen abzubauen, wurden Themenabende in Rundfunk und Fernsehen vorgeschlagen. Charly Hübner und der Verein Birkenzweig wollen das als Anregung weiter tragen.

Zum Ende der Veranstaltung überreichte Charly Hübner eine Spende, um als Pate auch privat die Arbeit des Vereins Birkenzweig zu fördern. Dieser leistet nach Auffassung des Mimen wichtige Aufklärungsarbeit und Hilfe für Betroffene und Nichtbetroffene. **nk**



Charly Hübner war als Pate des Vereins Birkenzweig in Feldberg.

FOTO: BIRKENZWEIG VEREIN

### Über Hundesteuer wird gesprochen

**LICHTENBERG.** Zur Sitzung des Ortsrates Lichtenberg lädt die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft alle Interessierten heute um 18 Uhr ins Gemeindehaus Lichtenberg ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Gespräche zur Hundesteuer und die Verwendung des restlichen Ortsratsbudgets 2012. Außerdem wird über die Investitionsliste 2013 diskutiert. Zudem wird ein Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen Oberdorf und Neugarten gefällt werden. **nk**

### Investitionen zu diskutieren

**FÜRSTENHAGEN.** Zur Sitzung des Ortsrates Conow lädt die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft ein. Treffpunkt ist heute um 20 Uhr im Gemeindehaus Fürstentagen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Einwohnerfragestunde. Außerdem wird ein Beschluss zur zweiten Änderung der Ausbaubeitragssetzung der Gemeinde gefällt werden. Auch über die Hundesteuer wird gesprochen. Diskutiert wird zudem über die Investitionsliste für das kommende Jahr. **nk**